

IMPRESSUM

IG Metall Offenbach  
Berliner Str. 220-224, 63067 Offenbach,  
Telefon 069 82979 00, Fax 069 82 9790-50,  
offenbach@igmetall.de, igmetall-offenbach.de  
Redaktion: Marita Weber (verantwortlich), Michaela Böhm

# Gewählt, geschult und voller Motivation



Die neuen Jugend- und Auszubildendenvertretungen haben die Unterstützung der IG Metall.

Sie sind angetreten, um es besser zu machen als ihre Vorgänger oder mindestens genauso gut: Die neuen Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV) aus Betrieben in und um Offenbach sind frisch gewählt und haben sich bereits bei der IG Metall getroffen, um gemeinsam zu überlegen, welche Probleme angepackt werden müssen.

Bei den einen hapert es an der Umsetzung des Ausbildungsrahmenplans, die anderen drücken die Kosten für Fachbücher und die Fahrten zur Berufsschule. Erfahrung mit JAV-Arbeit hat keiner von ihnen.

Alle zwölf, elf Jungs und eine junge Frau aus sechs Betrieben, ha-



Agnieszka Wiatrak (Mitte) von der IG Metall ist für die Jugend zuständig.

ben erstmals zur JAV kandidiert. Welche Rechte die JAV hat und welche Aufgaben, darum geht es in

den JAV-Tagesschulungen und vor allem beim Grundlagenseminar JAV 1.

Engagiert für ihre jungen Kolleginnen und Kollegen im Betrieb: Margit Schmitt und Mert Günay



Foto: privat

Margit Schmitt, 22 Jahre

Was war für Dich der entscheidende Grund zu kandidieren?

**Margit:** In meiner dualen Ausbildung hätte organisatorisch einiges besser laufen können. Ich habe in Mannheim studiert und sollte dort bei Siemens arbeiten. In Mannheim wurden aber Stellen gestrichen und ich wurde nach Offenbach versetzt; doch dort war man nach meinem Eindruck nicht auf mich vorbereitet. Ich hätte mir manchmal anspruchsvollere Aufgaben gewünscht.

Und dann hast Du Dich an die JAV gewendet?

**Margit:** Eben nicht. Ich wusste gar nichts von der JAV im Betrieb. Der Betriebsrat hat mir dann aber weitergeholfen.

Du hast kandidiert, damit so was nicht wieder passiert?

**Margit:** Ich glaube, das war eher die Ausnahme. Aber ich will dafür sorgen, dass die JAV bekannt wird und die Auszubildenden und Studierenden wissen, wer sie vertritt. Aber auch die gesamte Belegschaft soll die JAV kennen. Wichtig ist mir auch, dass Auszubildende und Studierende mal zusammenkommen können und sich austauschen. Viele arbeiten an unterschiedlichen Standorten.

Was hast Du noch vor?

**Margit:** Die dual Studierenden werden oft vergessen, etwa im Berufsbildungsgesetz. Dort ist für Azubis viel geregelt, für dual Studierende aber nicht. Ich will, dass sie den Auszubildenden gleichgestellt werden. Deswegen bin ich auch zum IG Metall-Aktionstag nach Berlin gefahren. Wichtig ist, die unbefristete Übernahme von dual Studierenden im Tarifvertrag der Metall- und Elektroindustrie festzuschreiben, wie sie auch für Azubis gilt.

Was soll die IG Metall tun?

**Margit:** Mir helfen, wenn ich Hilfe brauche.

Margit Schmitt ist JAV-Vorsitzende bei Siemens in Offenbach, Ingenieurin für Maschinenbau/Verfahrenstechnik.

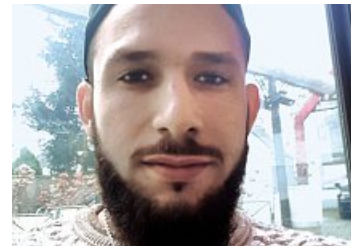


Foto: privat

Mert Günay, 20 Jahre

Warum hast Du kandidiert?

**Mert:** Ich engagiere mich gern und weil ich selbst Azubi bin, liegt es nahe, für die JAV zu kandidieren. Im Gymnasium war ich auch Klassensprecher.

Wusstest Du, worauf Du Dich einlässt?

**Mert:** Ja, klar. Ich habe mich bei meinem Vorgänger informiert und war bei der JAV-Schulung der IG Metall. Danach wusste ich, dass ich mir das zutrauen kann.

Was packst Du als erstes an?

**Mert:** So richtige Probleme im Betrieb sehe ich zurzeit nicht. Wir Azubis werden gut von der Geschäftsführung und unseren Ausbildungsleitern unterstützt. Ich würde gern etwas mit allen Azubis unternehmen, um sich kennenzulernen und um ein gutes Teamgefühl zu bekommen, das kann nur von Vorteil sein.

## TERMINE

### 55plus

17. Januar, 14 Uhr, 55plus lädt zu einem Vortrag über die PRM Personalentwicklungsgesellschaft Rhein Main mit der Geschäftsführerin Silke Wohlgemut ein. Danach ist Zeit zur Diskussion.

### Kurze Schließung

Vom 9. bis 11. Januar 2017 ist die Geschäftsstelle wegen einer internen Schulung geschlossen.

## JAV-Vorsitzende: 100 Prozent IG Metall

Fast 30 Prozent mehr Studierende und Auszubildende haben jetzt ihre Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV) gewählt. Vor zwei Jahren lag die Wahlbeteiligung noch bei rund 55, jetzt bei 84 Prozent. Dieses Mal sind mit Controlware und Tectis auch zwei neue JAVen dabei. Ein weiteres gutes Ergebnis: Sämtliche JAV-Vorsitzende sind Mitglied der IG Metall.

Von wem erwartest Du Dir Unterstützung?

**Mert:** Vom Betriebsrat erhoffe ich mir Rückendeckung, wenn es tatsächlich mal Probleme gibt. Ich nehme auch an Betriebsratssitzungen teil. Man bekommt ein gutes Gefühl dafür, welche Themen eine Rolle spielen. Von der IG Metall erhoffe ich mir Schulungen für die JAV-Arbeit, aber auch für unsere Bildung.

Was sagen Deine Eltern dazu dass du in die IG Metall eingetreten und nun JAV-Vorsitzender bist?

**Mert:** Meine Eltern finden das gut.

Mert Günay ist seit November JAV-Vorsitzender bei EAB in Dietzenbach und im zweiten Ausbildungsjahr als Elektriker für Gebäude- und Energietechnik.